

Anschrift der Kindertagesstätte:

Name und Anschrift der Eltern:

Sprachbefund für _____

Empfehlung bei s-/sch Schwäche

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind hat am Kindersprachscreening KiSS teilgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass Ihr Kind den s- und/ oder sch-Laute noch nicht erlernt bzw. Ihr Kind eine Schwäche bei diesen Lauten hat. Die Erlernung mit 4 Jahren ist auch noch nicht notwendig.

Um die Entwicklung der Aussprache zu unterstützen, möchten wir Ihnen einige Hinweise geben und kleine alltagstaugliche Übungen mitgeben.

Sollte Ihr Kind noch einen Schnuller benutzen, am Daumen oder anderen Fingern lutschen oder noch aus dem Fläschchen trinken, wäre es nun dringend Zeit für die Entwöhnung. Denn beim Saugen entstehen Lippen- und Zungenbewegungen, die die Aussprache der s- und sch-Laute ungünstig beeinflussen und Zahn- und Kieferfehlstellungen, wie z. B. einen lutschoffenen Biss, begünstigen.

Wir haben einige spielerische Übungen zusammengestellt, die Sie auch gerne gemeinsam mit Ihrem Kind durchführen können. Die Übungen können 3- bis 4-mal wöchentlich für ca. 10 Minuten angewendet werden.

Sollte Ihr Kind keine Lust haben, dann verschieben Sie das Ganze einfach um ein paar Tage. Die Übungen sollen Spaß machen und Ihrem Kind spielerisch dabei helfen, diese Laute zu erlernen.

Pusteübungen:

- Wattebällchen oder Tischtennisbälle über einen selbstgebauten Parcours, z. B. aus Bausteinen, pusten (Styroporverpackungschips sind ebenfalls gut geeignet).
- Ein Minifußballfeld mit Toren aufbauen, das Wattebällchen oder ähnliches fungiert als Fußball

→ Beide Übungen können mit und ohne Strohhalm ausgeführt werden.

- Beim Baden den Badeschaum auseinander pusten
- Pfeifchen, Tröten, sog. Luftrüssel, Vogelstimmen oder ähnliches
- Kerzen auspusten oder nur flackern lassen
- Seifenblasen
- Luftballons aufpusten

Saugübungen:

- Lassen Sie Ihr Kind regelmäßig mit einem Strohhalm trinken, abwechselnd mit dicken und dünnen Strohhalmen
- Verschiedene Materialien wie Papier, Styroporchips, Stoff oder Plastikchips aus einem „Flohspiel“ werden mit einem Strohhalm angesaugt und in verschiedene Behältnisse oder nach Farben abgelegt.

Es muss hierbei darauf geachtet werden, dass beim Saugen mit dem Strohhalm das Material immer groß genug ist und nicht vom Kind eingeatmet werden kann.

Übungen für Lippen und Zunge:

- Luftküsschen geben
- Zähne mit den Lippen verstecken und wie „Oma“ oder „Opa“ sprechen
- Salzstangen quer zwischen die Lippen legen und dann ohne Hände zerbrechen lassen
- Stift zwischen Nase und Oberlippe festhalten
- Mit der Zunge schnalzen

Haben Sie Fragen zu dem Thema oder wünschen eine Beratung, dann wenden Sie sich bitte an die Erzieherin oder den Erzieher in Ihrer Kindertagesstätte oder an die/den KiSS-betreuenden Sprachexperten.

Ort, Datum (Name/Unterschrift Sprachexpertin/Sprachexperte)